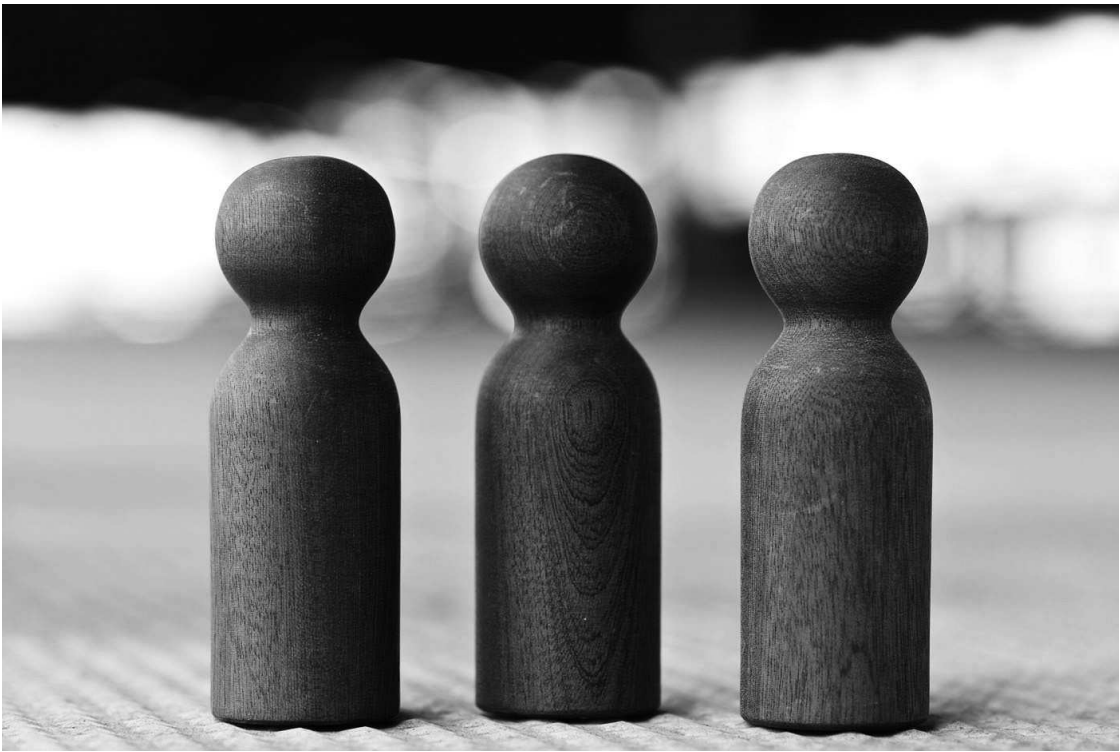


# „Depressivität und Suizidalität“

Prävention - Früherkennung -  
Pflegeterventionen – Selbsthilfe



„Depressivität und Suizidalität“ Prävention - Früherkennung - Pflegeinterventionen – Selbsthilfe

Hrsg.: Sabine Hahn, Michael Schulz, Susanne Schoppmann, Christoph Abderhalden, Harald Stefan, Ian Needham

IBICURA, Unterostendorf 2009

ISBN 978-3-9813019-2-2

Umschlaggestaltung: Stilus Grafik; Mönchengladbach

Druck und Verarbeitung: Schnitzerdruck Print und Media GmbH  
Marktoberdorf

# Inhaltsverzeichnis

---

<b><i>Vorwort der Veranstaltenden: Der 7. Dreiländerkongress Pflege in der Psychiatrie</i></b>	<b>1</b>
Michael Schulz, Sabine Hahn, Susanne Schoppmann, Christoph Abderhalden, Harald Stefan, Ian Needham	
<b>1. <i>Vom Klagen zum Handeln: Die pädagogisch-therapeutische Arbeit mit depressiven Kindern und Jugendlichen im multiprofessionellen Team einer Tagesklinik</i></b>	<b>14</b>
Gamal Abedi, Rita Schwahn, Jochen Gehrman	
<b>2. <i>Die Behandlungskonferenz – Visite als Ort der Reflexion, Koordination und Partizipation</i></b>	<b>18</b>
Volkmar Aderhold, Evelin Gottwalz-Itten, Heiner Haßlöwer	
<b>3. <i>Resilienz – Bedeutung für die psychiatrische Pflege</i></b>	<b>24</b>
Markus Berner	
<b>4. <i>Was hilft in Krisen?</i></b>	<b>30</b>
Marie Boden, Doris Feldt	
<b>5. <i>Abendrunde – „Behütet in die Nacht“</i></b>	<b>33</b>
Marie Boden, André Nienaber	
<b>6. <i>Einführung eines interdisziplinären Suizidrisikoeinschätzungsinstrumentes auf drei Stationen im Bereich Erwachsenen Psychiatrie</i></b>	<b>39</b>
Ursula Bregenzer, Ulrike Hasselmann, Angela Müller	
<b>7. <i>Projektplan: Umsetzung eines Recovery orientierten Konzeptes einer Psychiatrischen Station</i></b>	<b>44</b>
Christian Burr, Christoph Abderhalden, Sonia Reist, Andréa Winter, Elena Seidel	
<b>8. <i>Professioneller Umgang mit suizidalen Patienten in der Pflege</i></b>	<b>49</b>
Michael Eink	
<b>9. <i>Ziele setzen mit den Patienten/Innen: Ein Modell zur Verbesserung von Einbezug, Mitentscheid, Eigenverantwortung, Therapiemanagement, Themenzentrierung, Beziehungsfähigkeit, Zufriedenheit usw.</i></b>	<b>55</b>
Urs Ellenberger	

<b>10. Multiprofessionelle Einschätzung der Suizidalität an einer Station für Suizidprävention</b>	<b>60</b>
Roland Essl-Maurer, Christine Traunbauer, Sabine Lettner, Reinhold Fartacek	
<b>11. Ambulantes Psychiatrisches Pflegeangebot: Beispiel Schweiz</b>	<b>66</b>
Udo Finklenburg	
<b>12. Zur Situation von Familien depressiv erkrankter Menschen</b>	<b>72</b>
Sonja Freyer, Susanne Schoppmann, Wilfried Schnepf	
<b>13. Pflegediagnosen (nach POP®[1]) und ihre Nutzbarkeit in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege</b>	<b>74</b>
Cornelia Gianni, Aurelia Nurse, Andrea Jordan	
<b>14. Ethische Fallbesprechung als Instrument in Psychiatrischen Kliniken – Erfahrungen aus der Klinik</b>	<b>76</b>
Birgit Hahn, Michael Schulz, Ute Hansen, Ralf Stöcker, Klaus Kobert	
<b>15. Krise und Chance: „Hochhängen oder flach halten?“</b>	<b>84</b>
Ursula Hamann, Bärbel Durmann, Thomas Lange, Alexandra Schäfer, Bernhard Prankel	
<b>16. Wie können wir die Qualität pflegerischer Beziehungen messen? Erfahrungen mit dem Scale To Assess Therapeutic Relationships (STAR)</b>	<b>86</b>
Anna Hegedüs, Christoph Abderhalden	
<b>17. Adherence Therapie in der Ambulanten Psychiatrischen Pflege</b>	<b>91</b>
Bruno Hemkendreis, Michael Löhr	
<b>18. Das Milieu bin ich! Was hat Milieugestaltung mit Pflegenden in der Psychiatrie im Zusammenhang mit Präventionsmaßnahmen und Hilfe zur Selbsthilfe zu tun?</b>	<b>97</b>
Gitte Herwig, Markus Höflin	
<b>19. Bildung für ambulante psychiatrische Pflege - Bericht zu einem Praxisprojekt</b>	<b>101</b>
Andreas Heuer	
<b>20. Betriebliche Gesundheitsförderung in einer Abteilung für Gerontopsychiatrie</b>	<b>103</b>
Heike Hopster, Michael Schulz	
<b>21. Homo ludens – Theaterspiel als wirksames Antidepressivum</b>	<b>110</b>
Björn Kaltwasser	

<b>22. Zwangsmaßnahmen im Vergleich an sechs psychiatrischen Abteilungen</b>	<b>115</b>
Regina Ketelsen, Michael Schulz	
<b>23. Verbesserung der Alltagsaktivitäten in der geriatrischen Komplexbehandlung</b>	<b>120</b>
Rainer Kleßmann, Kerstin Sudbrak, Klaus-Thomas Kronmüller, Michael Löhr	
<b>24. Depression und Suizidalität – Neuer Förderschwerpunkt im Internationalen Hospitationsprogramm Pflege und Gesundheit</b>	<b>126</b>
Nina Kolbe, Elke Donath, Monika Hörr, Holger Miska, Detlef Rüsing	
<b>25. Suizid und Suizidalität – Welche Rolle spielt die Pflege?</b>	<b>132</b>
Bernd Koziel, Christoph Abderhalden	
<b>26. Systematisierte interdisziplinäre Einschätzung der Suizidalität – Evaluationsergebnisse aus drei psychiatrischen Kliniken</b>	<b>136</b>
Bernd Koziel, Manuela Grieser, Gianfranco Zuaboni, Uwe Braamt, Christoph Abderhalden	
<b>27. Euthymes Erleben</b>	<b>142</b>
Martina Krümmel	
<b>28. Evidenz basierte Pflegeinterventionen bei Major Depression – ein Teilprojekt aus dem Forschungsprojekt NIDES (Nursing Intervention for patients with depression in Switzerland)</b>	<b>143</b>
Stefan Kunz, Manuela Grieser, Ruth Meer-Lüth	
<b>29. „Gemeinsam statt einsam“ – Ein Behandlungsmodell für suizidale Jugendliche in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Rotenburg</b>	<b>149</b>
Thomas Lange, Bärbel Durmann, Ursula Hamann, Aalexandra Schäfer, Bernhard Prankel	
<b>30. Das betroffenenorientierte Suizidregister als Maßnahme der Suizidprävention</b>	<b>152</b>
Peter Lehmann	
<b>31. Das Erleben von suizidalen Patienten und betreuenden Pflegenden</b>	<b>158</b>
Helmut Lerzer	
<b>32. Entwicklungsschritte des neuen Entgeltsystems für psychiatrische Krankenhausleistung in Deutschland. - Welche Rolle spielt die psychiatrische Pflege? -</b>	<b>161</b>
Michael Löhr	

<b>33. Hat die Bezugspflege einen Einfluss auf den Pflegeprozess?</b>	<b>169</b>
Michael Löhr, Maria Wiggen, Monika Seewlad, Rita Elpers	
<b>34. Pflege in suizidalen Krisen</b>	<b>175</b>
Michael Löhr, Bruno Hemkendreis	
<b>35. „Ambulante Hospitalisierung“</b>	<b>183</b>
Regula Lüthi	
<b>36. „Mich versteht doch sowieso niemand!“ - „Das ist mir zuviel!“ – „Ich kann dort doch eh‘ nichts sagen.“ Depressionsgruppe – ein krankheitsbildspezifisches pflegerisches Gruppenangebot</b>	<b>185</b>
Werner Mayr	
<b>37. Die Wirkung von Patientensuiziden auf Mitarbeiter und die Organisation</b>	<b>193</b>
Johann Meinhof, Jochen Möller	
<b>38. ProWert – (Mehr) Wertschätzung für Pflegende?</b>	<b>199</b>
Klaus Müller, Susanne Hellweg, Heike Schneider	
<b>39. Der Einsatz von Non-Suizidverträgen in der psychiatrischen Pflege</b>	<b>204</b>
Xenia Narr, Bernd Kozel, Christoph Abderhalden	
<b>40. Die Kehrseite des Suizids – Die Belastung suizidaler Handlungen von PatientInnen auf Pflegende</b>	<b>210</b>
Ian Needham, Fritz Frauenfelder, Ruth Hatcher, Cornelia Gianni, Jürg Dinkel, Niki Tiefenthaler	
<b>41. Pflegerische Aspekte an der Schnittstelle Demenz und Depression</b>	<b>216</b>
Rüdiger Noelle	
<b>42. „Wie tue ich mir gut“? Selbstunterstützungsgruppe auf der Depressionsstation</b>	<b>222</b>
Sabine Noelle	
<b>43. „Systemische Methoden in der psychiatrischen Behandlung – Behandlungskonferenzen auf einer Akutstation“</b>	<b>229</b>
Marite Pleininger-Hoffmann, Juliane Brunnemann	
<b>44. Die „Individualised Care Scale (ICS)“ – Ein geeignetes Instrument zur Erfassung von erlebter Individualität in der Pflege aus Sicht der Patienten?</b>	<b>230</b>
Andrea Pöhler, Bernd Kozel, Riitta Suhonen, Theo Dassen, Christoph Abderhalden	

<b>45. Behandlungskonferenzen auf der Grundlage von Pflegediagnosen</b>	<b>236</b>
Wolfgang Pohlmann, Lars Weigle, Henning Albes	
<b>46. „Angehörige im Strudel der Verwirrungen“</b>	<b>239</b>
Wolfgang Pohlmann, Petra Klein	
<b>47. „Sie sind okay! Und das werden wir ändern.“ Inkongruente Botschaften in der Psychiatrie: Patienten-Erfahrungen und wissenschaftliche Reflexion</b>	<b>242</b>
Elke Prestin	
<b>48. Evidenzbasierte Praxis in der Psychiatrie? – Vom Schlagwort zum Wochenprogramm einer Station der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich</b>	<b>248</b>
Franziska Rabenschlag, Stephan Giesler, Toni Schär	
<b>49. Suizide, Suizidversuche und ihre Prävention</b>	<b>254</b>
Thomas Reisch	
<b>50. Krisenpass für ältere, psychisch erkrankte Menschen</b>	<b>255</b>
Elisabeth Reutimann	
<b>51. Gibt es ein Recht auf Depression und Suizid? Zum Problem der Medikalisierung von Trauer und Selbsttötung</b>	<b>261</b>
Dirk Richter	
<b>52. Verbale Aggression in psychiatrischen Einrichtungen – Ergebnisse einer Fokusgruppenstudie</b>	<b>270</b>
Dirk Richter	
<b>53. Merkmale guter psychiatrischer Pflege</b>	<b>271</b>
Dirk Richter, Sabine Hahn	
<b>54. Konzept und Evaluation der Aromatherapie und Aromapflege an den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel</b>	<b>273</b>
Regula Rudolf von Rohr, Bernhard Bührlen	
<b>55. Der Pflegeleitfaden - Eine Anleitung für die ambulante psychiatrische Pflege</b>	<b>279</b>
Irene Schelkle, Johanna Wieser, Rainer Haller, Evelyn Berger	
<b>56. Einfühlsame Gesprächsführung in der Pflege</b>	<b>285</b>
Uwe Bernd Schirmer, Brigit Vosseler, Jana Strehl, Anja Brzoska-Müller	

<b>57. „Psychiatrische Pflege in der Krise: Zwischen Pflege als funktionaler Kompensation und Beziehungsgestaltung als psychotherapeutischer Betreuung ausgerichtet am PatientInneninteresse.“</b>	<b>290</b>
Eckehard Schlauß	
<b>58. „Pflege von demenziell erkrankten Menschen mit Down-Syndrom“</b>	<b>296</b>
Eckehard Schlauß	
<b>59. Möglichkeiten und Grenzen der Einführung eines Bezugspersonensystems auf Stationsebene in der Gerontopsychiatrie</b>	<b>303</b>
Arndt Schlubach, Michael Löhr	
<b>60. Besondere Ereignisse auf den akutpsychiatrischen Stationen des Diakoniekrankenhauses Rotenburg/Wümme</b>	<b>307</b>
Britta Schneider	
<b>61. Adhärenz Therapie bei an Psychose erkrankten Menschen – Ergebnisse einer randomisierten Studie (RCT)</b>	<b>313</b>
Michael Schulz, Chris Abderhalden, Alexa Spiekermann	
<b>62. Das Erleben und Gestalten der Pflege somatisch kranker Patienten im Maßregelvollzug</b>	<b>315</b>
Michael Schulz, Marc Seitz, Andreas Doberschütz	
<b>63. Evidenzbasierte Pflegeinterventionen für Menschen mit schwerer Depression und Angst- Empfehlungen für die Praxis.</b>	<b>316</b>
Ingela Skärsäter	
<b>64. Der Einfluss neurokognitiver Leistungen auf den Erfolg einer Intervention zur Steigerung adhärenenten Verhaltens bei Schizophrenie</b>	<b>339</b>
Alexa Spiekermann	
<b>65. Arbeit auf einer Spezialabteilung für Depressionen: Frust oder Lust?</b>	<b>342</b>
Regine Steinauer, Silvia Muff, Sandra Schärer	
<b>66. „Pflegeintervention Pflegeanamnese - eine Hilfe zur Selbsthilfe?“</b>	<b>348</b>
Simone Stuhlmüller, Ansgar Brunck, Steffen Woerner, Frank Koeke, Sabine Weißflog	
<b>67. Delegation und Substitution</b>	<b>354</b>
Michael Theune	

<b>68. Ambulante Psychiatrische Pflege am Standort Andernach</b>	<b>356</b>
Holger Thiel	
<b>69. Einführung Bezugspflege: Zusammenspiel zwischen Fachentwicklung und Management</b>	<b>359</b>
Reinhard Truffer, Sabine Hahn	
<b>70. Das systemische Pflegemodell zur Familien- und Umweltorientierten Pflege in der Anwendung bei Menschen mit Depressionen in der ambulanten psychiatrischen Pflege</b>	<b>368</b>
Ingo Tschinke	
<b>71. Abstract: „Qualitätsoptimierung durch EDV-gestützte Pflegeplanung“</b>	<b>375</b>
Ingo Tschinke	
<b>72. Die Rolle Psychiatrisch Pflegenden im Rahmen der Behandlung von Depression und suizidalem Verhalten aus Sicht der europäischen Union</b>	<b>376</b>
Roland van de Sande, Martin Ward	
<b>73. Deutsches Bündnis gegen Depression e.V.: Verbesserung der Versorgung depressiv Erkrankter und Suizidprävention in einem bundesweiten Netzwerk</b>	<b>390</b>
Manja Wagner, Ines Heinz	
<b>74. Psychiatrische Pflege in der Rolle des Case-Managers im Rahmen eines Kooperationsprojektes in der Behandlung von drogenabhängigen Eltern und deren Kindern – Ein Praxisprojekt</b>	<b>393</b>
Jana Wand, Michael Schulz	
<b>75. Dezentrale Qualitätsentwicklung und Pflegemanagement: Eine empirische Untersuchung zur Kompetenzentwicklung</b>	<b>400</b>
Markus Weber, Sonja Feige	
<b>76. Depressivität und Minussymptomatik bei Menschen denen eine chronische Schizophrenie diagnostiziert wurde: Eine Herausforderung für die ambulante psychiatrische Versorgung</b>	<b>404</b>
Sabine Weißflog, Jürgen Rave	
<b>77. Pflegeunterricht in den Niederlanden - Pflegeunterricht zur Behandlung von Depressivität und Suizidalität</b>	<b>407</b>
Gert Jan Wiersma, Erik J. de Jong	

<b>78. Verändern nutzergeleitete Patientengesprächsgruppen die Stationsatmosphäre? Erste Ergebnisse einer Interventionsstudie</b>	<b>409</b>
Gianfranco Zuaboni	
<b>79. Wellbeing – Grundlage eines Stationskonzeptes</b>	<b>414</b>
Daniel Fischer	
<b>80. Aus der Gemeinschaft Hoffnung schöpfen.</b>	<b>417</b>
Dieter Tillmanns, Frank Joest	
<b>81. Primäre Pflege – vom Wunsch zur Wirklichkeit</b>	<b>423</b>
Wolfgang Leeb, Belinda Köhler, Eugen Graml	
<b>82. Der demenziell erkrankte Mensch im Akutkrankenhaus: Es werden Fragen an eine bedarfsgerechte Altersmedizin gestellt, und es erfolgt ein Abgleich mit der Realität als Momentaufnahme.</b>	<b>430</b>
Eckehard Schlauß	
<b>83. Autorinnen- und Autorenverzeichnis</b>	<b>433</b>